



Sofern Sie an Ihren Augen leiden und eine Untersuchung derselben wünschen resp. Behandlung derselben, sollten Sie nicht veräumen, einen Spezialisten zu Rathe zu ziehen, welcher sich dem Augen-Studium gewidmet hat. Kommt zu dem Unterzeichneten. Ich untersuche Ihre Augen frei, und soferne Sie eine Brille benötigen, garantiere ich jedem Einzelnen, vollständige Zufriedenheit zu geben.

D. C. SNELLER O. D.
Spezialist oberhalb Savens & Co.
Grand Island Phone 1479

Im Lynda-Theater.

Seht unser \$6000.00 Wurliger Wandelbilder-Orchester. Wiegt vier Tonnen

Es ist das erste Instrument auf dem Marke, welches völlig den Anforderungen des Wandelbilder-Theater entspricht. Beim Illustriren verschiedener Bilder verleihen die verschiedenen musikalischen Effekte mit den rasch zu er-möglichenden Wechsellern der Vorstellung Reiz und Effekt, was sonst, selbst mit einem hochbezahlten Orchester bester Musiker nicht möglich ist. Die Wirkungen sind einfach wunderbar und das Instrument muß man hören, um es voll würdigen zu können.

Herr Farmer!

Sie können Geld verdienen, indem Sie im Big Horn Basin oder im North Platte Thal Alfalfa ziehen. Wenn Sie mit mir nach einer dieser Lokalitäten gehen wollen, kann ich Ihnen viele Samen zeigen, deren Alfalfa-Ertrag Sie in Erstaunen setzen wird. Sie brauchen nicht für jede Ernte zu säen und zu ernten, Sie besäen den Grund einmal mit Alfalfa und können dann für die folgenden Jahre jährlich dreimal schneiden.

Sie können 40 oder 80 Aker dieses Landes unter den Regierungs-Canalen als Heimstätte erhalten und brauchen der Regierung nur die Wasserkosten zu bezahlen, dessen Abzahlung, ohne Zinsen, sich auf Jahre hinaus erstreckt.

Die neue Hauptlinie der Burlington durch Central-Wyoming durchfährt diese Lokalitäten und verbindet sie mit einem direkten und unabhängigen Markt zu profitablen Preisen. Auch gibt es in beiden dieser Regionen befruchtete sowie Ländereien unter dem Carey-Gesetz.

Lagt mich Euch mit dem North Platte-Thal-Agenten in Verbindung setzen. Erischt um das neue Big Horn Basin-Pamphlet das sich jetzt auf der Presse befindet!

Burlington Route

S. B. HOWARD,
Hülfs-Einwanderungs-Agent,
1004 Farnam Straße, Omaha, Nebraska.

Geddes & Co.
Leichenbestatter und Einbalsamirer
313-315 West 3. Str.
A. A. Livingston, lizenziertes Einbalsamirer, als Sachverständiger.

Der Tod ist ein schmerzloser Verlust, der früher oder später in jedem Hause zu beklagen ist.

Je doch werden Trauer und Leid leicht zu ertragen, wenn man die besten Dienste eines guten Leichenbestatters in Anspruch nimmt — welcher für die Einzelheiten in ruhiger, bedachter, unverdrossener Weise Sorge trägt.

Wir sind vorbereitet, einen solchen Dienst zu leisten, solcherweise die schwer Heimgegangenen jeder Schwierigkeit und Verantwortlichkeit hinsichtlich der Arrangirung von Leichenbegängnissen entbehrend.

Telephon: Ash-5901 Kaufleute werden Tag oder Nacht prompt beamtortet.

Welcher Sieg sitzt in dem Auge einer auch unschönen Mutter, wenn die kinderlose Schönheit vor ihr prunken will, denn eine Mutter braucht keine Schönheit, sie hat mehr.

Der Mann, der heute, d. h. in diesem Augenblick Genie ist, ist im nächsten Talent und wieder im nächsten Dummkopf. Der Mann von Talent ist aber Talent, und der Dummkopf ist ein Dummkopf.

Die Araber hezeigen bei Begegnung ihre Freundschaft damit, daß sie einander sechs- bis achtmal die Hände schütteln. Araber von hohem Range gehen noch weiter, indem sie einander mehrmals innig umarmen.

Man hat versucht, die Mutterliebe als einen Ausfluß des Triebes zur Erhaltung der Gattung zu erklären. Ja, dann wird es wohl auch so sein, daß der Mond scheint, damit die Dichter etwas zu besingen haben.

Inland

Der Sicherheit wegen.
Major Armstrong von Pittsburg, Pa., hat die Verfügung getroffen, daß die Frauen und Männer in den Wandelbilder-Theatern getrennt werden, da viele Frauen und Mädchen über Beschäftigungen Beschwerde geführt haben.

Sen. Reid gestorben.
In Washington, D. C., ist der pensionierte Brigadegeneral George C. Reid vom Marinestabs im Alter von 74 Jahren gestorben. Er hatte dem Korps mehr als 40 Jahre angehört und in demselben den Bürgerkrieg und den spanischen Krieg mitgemacht.

Denkmal für Lesseps.
Bundes Senator John Sharp Williams beantragte neulich im Senat die Errichtung eines Denkmals für Ferdinand de Lesseps in der Panamafanalzone an einer vom Obersten Goethals zu erwählenden Stelle. Für die Kosten des Denkmals verlangt die Bill \$150,000.

Murde 115 Jahre alt.
Im Alter von 115 Jahren starb in Liberal, Mo., Herr Henry Dorman, welcher sowohl im merikanischen, als im Bürgerkrieg in der Bundesarmee gedient hatte. Aus den Familienakten ergibt sich, daß er in Steuben County, N. Y., am 10. Januar 1799 geboren war.

Oscar Straus geehrt.
Herr Oscar S. Straus, welcher mehrere Male den Völkerverkehr in Konstantinopel bekleidet hat und unter Präsident Roosevelt als Handelssekretär funktionierte, ist von Präsident Wilson als Mitglied des permanenten Haager Schiedsgerichts wieder designiert worden.

Anonyme Schenkung.
Ein Unbekannter oder eine Unbekannte hat zu dem Baufonds für die große nationale Kathedrale der protestantisch-episcopalen Kirche, die in Mount St. Albans, einer der Vorstädte von Washington, D. C., erbaut werden soll, \$500,000 beigetragen.

Chicagos Wählerinnen.
Bei der jüngsten Registrierung in Chicago haben sich, nach einer amtlichen Zusammenstellung, 60,119 Frauen in die Wählerlisten eintragen lassen. Die Gesamtzahl der registrierten Frauen für die Stadtwahl im April bezieht sich nunmehr auf 218,643 gegen 474,981 männliche Wähler.

Geht nach Berlin.
Prof. Albert Bushnell Hart, welcher an der Harvard-Universität den Lehrstuhl für Verwaltungsrecht inne hat, ist für das nächste Jahr zum Austausch-Professor für Berlin ernannt worden, nachdem der zuerst ernannte Professor Barrett Wendell wegen Krankheit abgelehnt hatte.

Nach Yale berufen.
In einer der jüngsten Sitzungen der Korporation der Yale-Universität wurde Paul Michels, der neuernannte Rektor der Universität Jena, zum Professor für deutsche Sprache in der Schule für Graduierte ernannt. Auch wurden mehrere College-Instruktionen ernannt, darunter Gerhard Brauner von Dessau, Deutschland.

Das Goethe-Denkmal.
Das für Chicago bestimmte Goethe-Denkmal, ein Werk des Münchener Bildhauers Professor Hermann Hahn, ist auf einem Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie in New York eingetroffen. Mit den Vorarbeiten für die Aufstellung des Denkmals ist in Chicago unter Leitung des Architekten Louis Gunzel bereits begonnen worden.

Mutter von fünfzehn.
Frau Josephine M. Nuth, die Mutter von fünfzehn Kindern, von denen sechs den Schleier genommen haben, ist in Baltimore, Md., im Alter von 70 Jahren gestorben. Ihr Schwager, der verstorbene Vater Clementine, war Generaloberster des Ordens der Christlichen Brüder, deren Hauptquartier sich in Lembe, Deutschland, befindet.

Einer Mörderin Ende.
Frau Louisa Lindloff, die vor einigen Wochen in Chicago der Ermordung ihres 25jährigen Sohnes durch Vergiftung zur Erlangung der Lebensversicherung schuldig befunden wurde und allem Anschein nach auf gleiche Weise fünf andere Mitglieder ihrer Familie ums Leben gebracht hat, ist im County-Gefängnis gestorben. Von 13 Frauen, welche während der letzten drei Jahre in Chicago unter der Morbanklage gestanden haben, war die Lindloff die einzige, welche verurteilt wurde.

Kardinals Romfahrt.
Kardinal Gibbons, der zur Zeit in New Orleans weilte, wird im Mai eine Reise nach Rom antreten, um dem Papst einen persönlichen Besuch abzustatten. Zur Erklärung wird beigefügt, daß das Jahr 1914 für amerikanische Prälaten das Jahr für Besuche am Vatikan ist, und ungefähr 100 hohe Würdenträger der Kirche die Romfahrt unternehmen werden, um die üblichen Berichte zu erstatten.

Keine Rücksicht.
Frau John Larsen, welche das Amt des Mayors von Troutdale, Ore., bekleidet, ließ neulich ihren eigenen Gatten auf die Beschuldigung verhaften, daß er Spirituosen an Minderjährige verkauft habe. Frau Larsen hatte selbst die Nachforschungen unter den Schankwirten veranlaßt und, als sich Beweismaterial gegen ihren Ehemann, welcher selbst Schankwirt ist, fand, ging die Frau auf das Zeugnis mehrerer junger Burtschen gegen ihn vor.

Müssen schwer büßen.
Eines der schwersten Strafurteile, welche die Bundesregierung je wegen Verletzung des Kontraktarbeitergesetzes durchgeföhrt hat und welches auf eine Geldbuße von \$45,000 gegen die in Californien domizillierte Grant Bros. Construction Company lautet, wurde neulich vom Bundesobergericht bestätigt. Es handelte sich darum, daß die Gesellschaft mit Hilfe ihrer Agenten fünfundsiebzig Mexikaner nach den Vereinigten Staaten importiert hatte, um sie beim Eisenbahnbau in der Nähe von Rado, Ariz., zu beschäftigen.

Beardsley verurteilt.
Der Farmer und Desperado Edw. Beardsley von Summerdale, N. Y., welcher den Armenaufseher Putnam von Chautauqua County, der einen gegen ihn erlassenen Verhaftbefehl vollziehen wollte, durch einen Schuß schwer verwundete, sich dann in seinem Hause verbarrikadierte und den Deputy-Sheriffs langen und verzweifelten Widerstand leistete, ist in Rappville, N. Y., von einer Jury schuldig gesprochen und zu nicht weniger als fünf und nicht mehr als neun Jahren Zuchthaus in Auburn verurteilt worden.

Frau Goelet geschieden.
Frau Elsie Whalen Goelet, Gattin von Robert Goelet aus New York, hat in Newport, N. J., eine Scheidung wegen grausamer Behandlung seitens ihres Mannes erhalten. Die Scheidungsbedingungen wurden auf Grund eines Uebereinkommens zwar geheim gehalten, soviel aber verlautete, daß die Witwe über das 6jährige Söhnchen seinen Eltern anvertraut wird, während die Mutter allein ihr 2jähriges Söhnchen bis zu dessen 6. Lebensjahr zu behüten hat. Robert Goelet ist 44 Jahre alt und ein Sohn Edw. Goelet.

Bulgariens Königin kommt.
Die Königin Eleonora von Bulgarien, die bekanntlich eine Reise nach den Vereinigten Staaten plant, wird voraussichtlich im Mai hier eintreffen. Die Einzelheiten des Reiseplans werden jetzt ausgearbeitet. Die Königin beabsichtigt, als deutsche Prinzessin zu reisen und die Ueberfahrt an Bord des „Imperator“ zu machen. Der Zweck ihrer Reise ist, die Freundschaft zwischen Amerika und Bulgarien zu fördern und die hiesigen sozialen Einrichtungen kennen zu lernen. Ein Gefolge von Offizieren und Hofdamen wird sie begleiten.

Junger Globetrotter.
Der sechsjährige Luther Angle hat vier Jahre seines Lebens auf Reisen zugebracht und hat somit wohl einen unbestrittenen Anspruch auf den Rekord als kindlicher Globetrotter. Er ist neulich mit seinen Eltern, Herrn und Frau H. J. Angle von Chicago, an Bord des Dampfers „Honolulu“ von Honolulu in San Francisco angekommen und hat damit seine zweite Reise um die Welt beendet. Er hat im Ganzen 200,000 Meilen zurückgelegt und auf seinen Reisen viele entlegene Ortschaften von Süd-Amerika, Süd-Afrika, Australien und im Orient besucht.

Freigesprochen.
Im zweiten Prozeß gegen May Copeland und ihren Verlobten Lucian Turk wegen Ermordung des Schwagers des Erfinders, des reichen Farmers Hugh Atchison in Carlisle County, Ky., im Juli v. J., gab die Jury ein freisprechendes Verdikt ab. Hrl. Copeland sagte auf dem Zeugenstande aus, sie habe den Schuß auf Atchison abgegeben, weil sie fürchtete, er werde ihr etwas zu Leide tun. Die Staatsanwaltschaft suchte dagegen den Beweis zu führen, daß Turk den verhängnisvollen Schuß auf Atchison abgeföhrt habe. Im ersten Prozeß hatte die Jury sich nicht einigen können.

Freigesprochen.
Das Inventar des Vermögens des verstorbenen St. Louiser Braubers Adolphus Busch, welches neulich beim Gericht eingereicht wurde, zählt persönliches Eigentum im Gesamtwert von \$17,000,000 auf. Das Grundeigentum ist in dem Inventar nicht berücksichtigt worden. Das persönliche Eigentum besteht hauptsächlich aus Aktien und Bonds, welche zu Parawert angeführt sind, so daß, da sehr viele dieser Buschschen Papiere über Paris stehen, das persönliche Eigentum jedenfalls mehr beträgt als die genannten \$17,000,000. In dem Inventar werden 150 Stücke Grundeigentum als Buschsches Eigentum angeführt, ohne jedoch ihren Wert anzugeben. Zur Zeit seines Todes wurde das Gesamtvermögen des Braubers auf rund \$25,000,000 geschätzt.

Freigesprochen.
Das Inventar des Vermögens des verstorbenen St. Louiser Braubers Adolphus Busch, welches neulich beim Gericht eingereicht wurde, zählt persönliches Eigentum im Gesamtwert von \$17,000,000 auf. Das Grundeigentum ist in dem Inventar nicht berücksichtigt worden. Das persönliche Eigentum besteht hauptsächlich aus Aktien und Bonds, welche zu Parawert angeführt sind, so daß, da sehr viele dieser Buschschen Papiere über Paris stehen, das persönliche Eigentum jedenfalls mehr beträgt als die genannten \$17,000,000. In dem Inventar werden 150 Stücke Grundeigentum als Buschsches Eigentum angeführt, ohne jedoch ihren Wert anzugeben. Zur Zeit seines Todes wurde das Gesamtvermögen des Braubers auf rund \$25,000,000 geschätzt.

Diejenigen welche einen Haushalt gründen wollen,

sollten sich erst tüchtig umschauen, bevor sie ihre Möbel endgültig auswählen.

Was uns betrifft, eruchen wir nur, daß uns eine Gelegenheit gegeben wird, mit dieser Angelegenheit in Verbindung zu kommen.

Wir wissen ganz bestimmt, daß wir eben soviel für ein wenig geben können, wie irgend ein Laden dieser Art sonstwo.

Wenn Sie uns die Gelegenheit geben, können wir Ihnen zeigen, warum unsere Möbel Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Geld verdienen

Wir erlauben Ihnen einen liberalen Rabatt für Barzahlung.

Buchheit O'Loughlin Co
FURNITURE & UNDERTAKING
217-219 West 2. Straße Grand Island, Nebraska

Not Every Girl Can be an Operator



Every telephone operator must possess a pleasant, well-modulated voice, have good eyesight and hearing, and be of even tempered and amiable disposition.

All candidates for positions as operators must take a thorough course of instruction before given regular positions. They are paid while learning.

Courtesy is Taught

Above all, every operator must be polite and courteous; she must also have poise and clear enunciation, and acquire speed and accuracy in her work. She is taught to assume that every telephone message is important and to treat all calls with equal dispatch.

The Smiling Voice Is the Winning Way.

NEBRASKA TELEPHONE COMPANY



HEADQUARTERS DICK BROS.

Alle Sorten Kisten und Fassbier

Das berühmte Pilsener Bier.

124 N. Cleburn St. Phone Black 521

A. A. ANDERSON J. W. MCGINNIS

ANDERSON & MCGINNIS
Hülfs Staats Thierärzte
Office und Hospital 416 West Dritte Straße.
Wir erwarten Euch Tag und Nacht Phone Ash 821